

Das hochwertige verschnittgünstige **CPL-Oberflächenmaterial** für Fläche und Kante bis 1,5 mm Stärke und Breiten bis 2.130 mm

Premium-Aggregate für vielfältige Werkstoffe

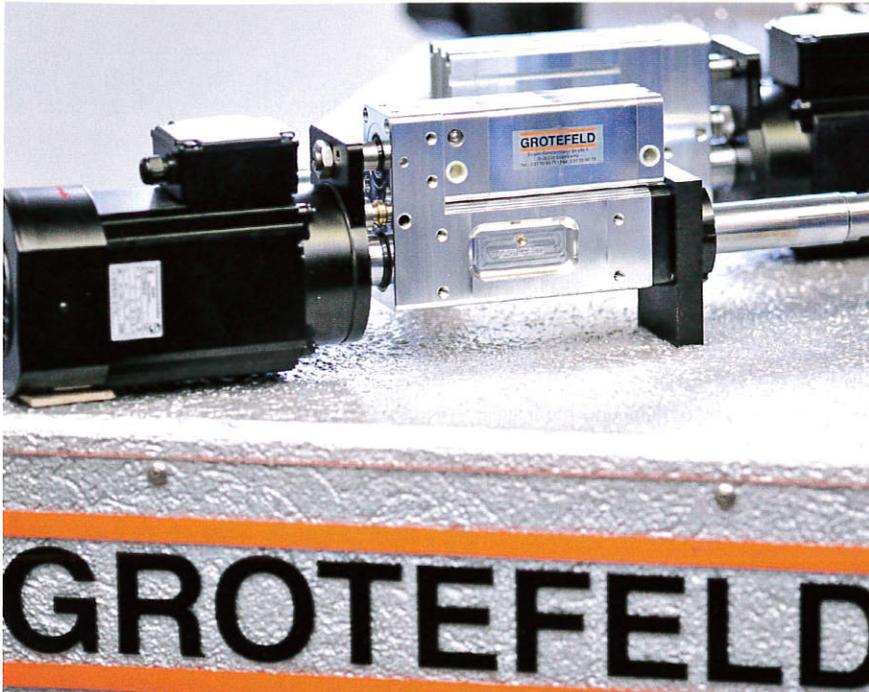


Foto: Grotefeld

Konsequent materialbezogen erschließt Grotefeld mit seiner Aggregatetechnik seit vielen Jahren immer wieder neue Anwendungsfälle – von Kunststoff und Metall über Gips und Zement bis hin zu Verbundwerkstoffen. Auf der Ligna 2017 will der Systemlieferant mit innovativen Entwicklungen für alle Anwendungsfälle erneut Akzente setzen. Das Angebot effizienter und leistungsfähiger Komponenten ist prozessorientiert: Bohren, Fräsen, Sägen, Schneiden, Schleifen und Tasten stehen im Fokus.

Mit der Ausrichtung der Ligna-Präsentation auf eigenentwickelte, hoch belastbare Baugruppen zur Bearbeitung interessanter und außergewöhnlicher Materialien greift das ostwestfälische Unternehmen das diesjährige Messemotto „Processing of Plastics and Composites“ umfassend auf. Anhand der umfangreichen Produktpalette werden Anwendungsfälle dargestellt, die weit über den gewohnten Einsatz in der Holz- und Möbelindustrie hinausgehen. Besondere Herausforderungen stellen zum Beispiel das Bohren von Gips-Zementplatten oder die Bearbeitung von glasfaser- und kohlenstoff-verstärkten Kunststoffen (GFK bzw. CFK) dar. Das boomende Segment der Verbundwerkstoffe steht ebenfalls im Fokus. Die Bearbeitung von Sandwich-Elementen gilt als „hohe Kunst“, weil die Materialkombinationen kaum Grenzen kennen und beinahe Tag für Tag neue Ideen vorgestellt werden. Grotefeld entwickelt schon seit langem „Non-Wood-Innovations“ für Anwendungen im Schiffsbau, in der Caravaning-Industrie, für Isolationsmaterial-, Automobil- oder Luftfahrt-Hersteller.

Grotefeld, D-32339 Espelkamp
www.grotefeld.com

Eine Bohrvorschub-einheit für Verbundstoffe von Grotefeld



Melaplast

IHR PARTNER FÜR FLÄCHE UND KANTE

Melaplast GmbH · Hans-Böckler-Straße 12
D-97424 Schweinfurt · Telefon: 09721 6599-0
Fax: 09721 6599-90 · www.melaplast.de